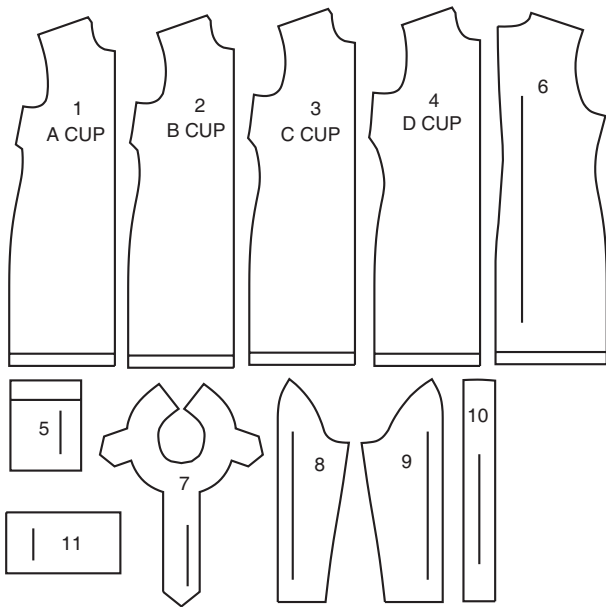
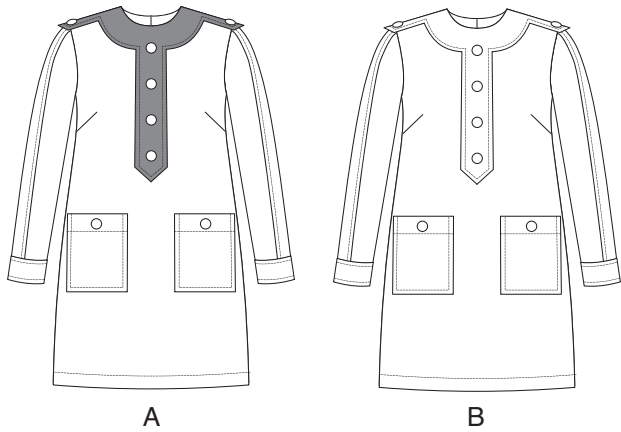




- KLEID A, B**
1 VORDERTEIL (A CUP)
2 VORDERTEIL (B CUP)
3 VORDERTEIL (C CUP)
4 VORDERTEIL (D CUP)
5 TASCHE A,B
6 RÜCKENTEIL A,B
7 AUSSCHNITT-BLENDE A,B
8 VORDERER ÄRMEL A,B
9 RÜCKWÄRTIGER ÄRMEL A,B
10 MITTELTEIL A,B
11 ÄRMELBLENDE A,B

KÖRPERGRÖSSEN

MISSSES									
Größe	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Oberweite	80	83	87	92	97	102	107	112	117
Taille	61	64	67	71	76	81	87	94	97
Hüfte	85	88	92	97	102	107	112	117	122
Rücken - Hals zu Taille	40	40.5	41.5	42	42.5	43	44	44.5	45

STOFFSCHNITTEILE

Es zeigt Busenlinie, Taillenlinie, Hüfte und/oder Bizeps. Maße beziehen sich auf Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Bequemlichkeit des Kleidungsstücks + Bequemlichkeit des Designs). Passen Sie Schnittbogen wenn nötig an.

Die abgebildeten Linien sind SCHNITTLINIEN. Es SIND 1,5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG, sofern nicht anders angegeben. Sehen Sie die NÄHANGABEN für Nahtzugabe.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteil(e) gemäß des Kleidungsstückes, der Stoffbreite und Größe. Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteile für Stoffe „mit“ und „ohne Flor“. Für Stoffe mit Flor, Farbverläufe oder Muster mit Laufrichtung benutzen Sie das „WITH NAP“ (Strichrichtung) Schnittteil.

AUSSENSEITE DES SCHNITTBOGENS	INNENSEITE DES SCHNITTBOGENS	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE
-------------------------------	------------------------------	------------------	-----------------

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
* = MIT UMBRUCH
** = OHNE UMBRUCH
SELVAGE(S) = WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THICKNESS = EINLAGIG
DOUBLE THICKNESS = ZWEILAGIG
CROSSWISE FOLD = QUERLIEGENDER STOFFBRUCH

Setzen Sie den Stoff an, wie angezeigt. Wenn das Schnittteil zeigt...

FADENLAUF—Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch. Auf den „WITH NAP“ Zeichnungen müssen die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen. (Auf Pelzen müssen die Pfeile in die Richtung des Fells zeigen.)

MASSANPASSUNG

Für A/B,C,D Cupgrößen

Busen kann der schwierigste Bereich des Kleidungsstücks sein, wenn Sie das Kleidungsstück bearbeiten und anpassen. Um es einfach zu machen, gibt es einzelne Musterteile für die Cupgrößen A,B,C,D.

Für ein gutes Ergebniss ist es wichtig, die richtige Cupgröße zu wählen.

MASSE

Um Ihre Cupgröße zu bestimmen, brauchen Sie zwei Maße - **BUSEN** und **HOCHBUSEN**:

1. Busen: Messen Sie gerade durch den Rücken über das vollste Teil des Busens.

2. Hochbusen: Messen Sie gerade durch den Rücken, unter Arm herauf und quer über Oberteil des Busens.

Ziehen Sie Maß des HOCHBUSENS von Maß des BUSENS ab.

UNTERSCHIED _____

CUPGRÖSSE WÄHLEN

Mit UNTERSCHIED Maß finden Sie Ihre Cupgröße in der Tabelle darunter und wählen Sie Musterteil(e) für das Modell Ihres Kleidungsstücks.

CUPGRÖSSETABELLE

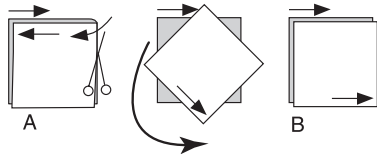
Unterschied	Cupgrösse	Musterteil(e)
		KLEID A,B
bis auf (2.5cm)	A	1
bis auf (5cm)	B	2
bis auf (7.5cm)	C	3
bis auf (10cm)	D	4

EINLAGIG—Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

ZWEILAGIG

MIT STOFFBRUCH—Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

OHNE STOFFBRUCH—Schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Schlagen Sie den Stoffbruch von Webkante zur Webkante (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage ganz herum, so dass der Flor in die gleiche Richtung wie die untere Lage läuft.



STOFFBRUCH—Setzen Sie die angezeigte Kante genau am Stoffumbruch an. Schneiden Sie NICHT auf dieser Linie.

Wenn der Schnittbogen so aussieht..

• Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden (A). Schlagen Sie den Stoff um und schneiden Sie das Teil auf Umbruch wie abgebildet (B).

★ Schneiden Sie das Teil nur einmal. Schneiden Sie die anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie hierzu den Stoff auf und schneiden Sie nur eine Lage.

Schneiden Sie alle Stücke entlang der Schnitlinie für die benötigte Größe aus. Auch die Kerben sind einzuschneiden.

Übertragen Sie alle Markierungen und Bearbeitungslinien, bevor Sie Schnittbogen entfernen. (Pelzhaar, übertragen Sie Markierungen auf die Innenseite.)

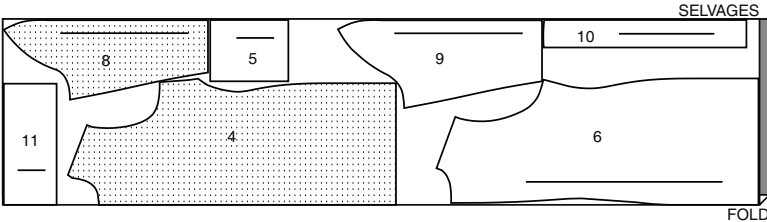
HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

KLEID A

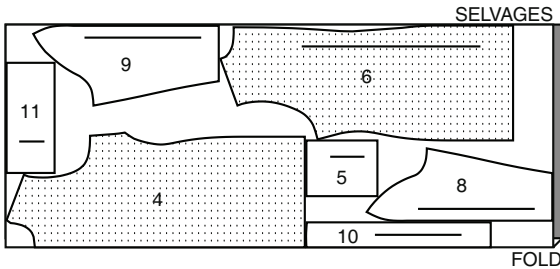
SNITT-TEILE: 4,5,6,8,9,10,11

HINWEIS: Die Layouts zeigen die Schnitt-Teile für D Cup. Für A Cup: Schnitt-Teil 1 anstatt Schnitt-Teil 4 verwenden. Für B Cup: Schnitt-Teil 2 anstatt Schnitt-Teil 4 verwenden. Für C Cup: Schnitt-Teil 3 anstatt Schnitt-Teil 4 verwenden.

115 cm
AG



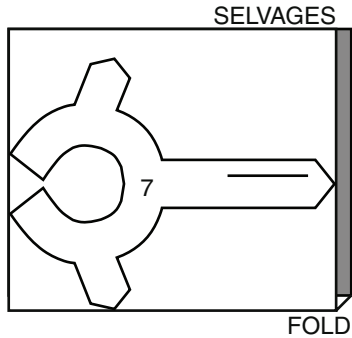
150 cm
AG



KONTRAST A (Ausschnittblende)

SNITT-TEILE: 7

115 - 150 cm *
AG

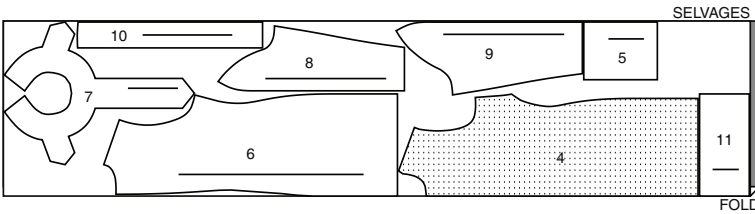


KLEID B

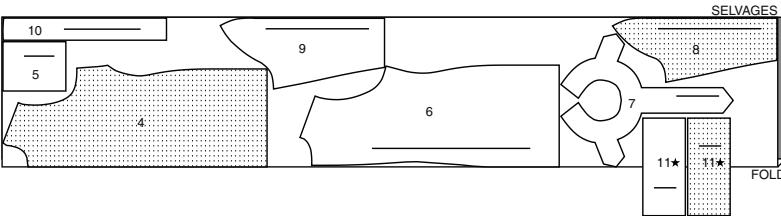
SNITT-TEILE: 4,5,6,7,8,9,10,11

HINWEIS: Die Layouts zeigen die Schnitt-Teile für D Cup. Für A Cup: Schnitt-Teil 1 anstatt Schnitt-Teil 4 verwenden. Für B Cup: Schnitt-Teil 2 anstatt Schnitt-Teil 4 verwenden. Für C Cup: Schnitt-Teil 3 anstatt Schnitt-Teil 4 verwenden.

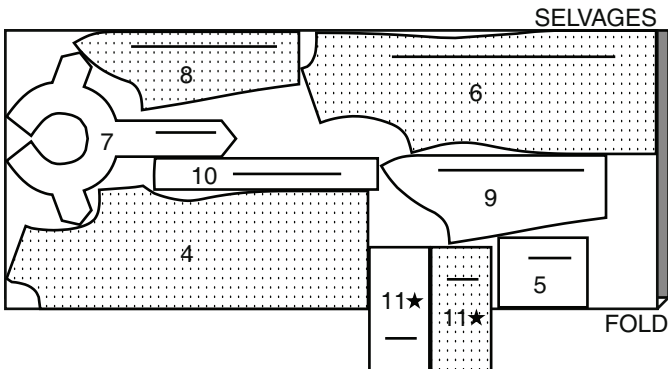
115 cm
G
8-10-12-14-16



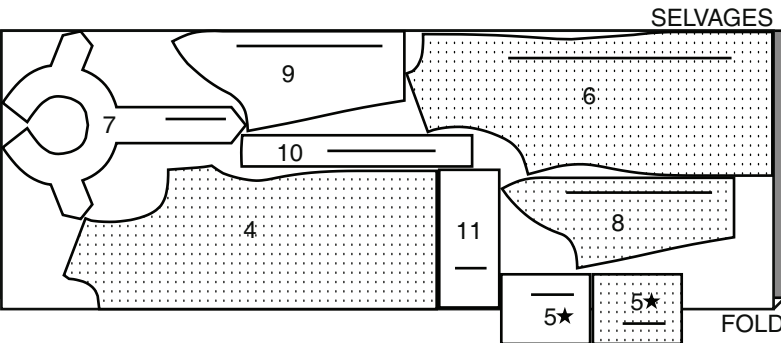
115 cm
G
18-20-22-24



150 cm
G
8-10-12-14-16



150 cm
G
18-20-22-24

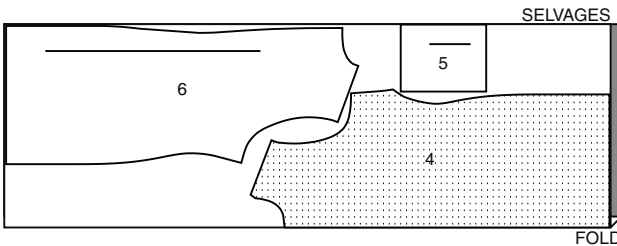


FUTTER A,B

SNITT-TEILE: 4,5,6

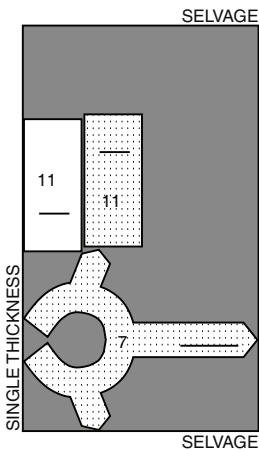
HINWEIS: Die Layouts zeigen die Schnitt-Teile für D Cup. Für A Cup: Schnitt-Teil 1 anstatt Schnitt-Teil 4 verwenden. Für B Cup: Schnitt-Teil 2 anstatt Schnitt-Teil 4 verwenden. Für C Cup: Schnitt-Teil 3 anstatt Schnitt-Teil 4 verwenden.

115 cm **
AG



AUFBÜGELBARE EINLAGE A,B
SCHNITT-TEILE: 7,11

115 cm
AG



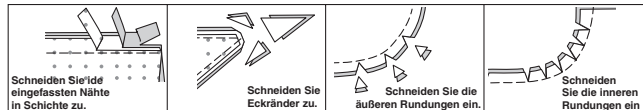
NÄHANLEITUNGEN

Es SIND 1.5 cm NAHTZUGABEN IM
SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG
(sofern nicht anders angegeben).

ZEICHENERKLÄRUNG DES STOFFS

Außenseite	Innenseite	Einlage	Futter	Innenfutter

Bügeln Sie während des Nähens. Bügeln Sie Nähte
glatt, dann auseinander, sofern nicht anders angegeben.
Schneiden Sie die Nahtzugabem wo nötig ein, dami sie
glatt liegen.



GLOSSAR

FETT GEDRUCKTE Nähworte der Nähanleitungen
werden weiter unten erklärt.

VERSÄUBERN - Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante
steppen und mit einer der folgenden Methoden die
Kanten versäubern:
(1) Mit der Zackschere ODER (2) Mit dem
Versäuberungsstich der Nähmaschine ODER (3).
Entlang der Nahtlinie einschlagen und knappkantig zum
Bruch nochmals steppen ODER (4) Mit der Overlock.
OPTIONAL FÜR SÄUME: Mit Schrägband einfassen.

SAUMSTICH - Die Nadel durch die Bruchkante ziehen,
dann einen Faden auf der Unterseite fassen.

STÜTZNAHT - Mit 3 mm Abstand von der Nahlinie
normalerweise 13 mm von der Schnittkante entfernt
steppen.

ABSTEPPEN - Auf der Außenseite mit 6 mm Abstand
zur Kante, Naht oder der vorherigen Naht steppen,
hierfür den Nähfuß an Markierungslinie verwenden, oder
in dem in der Anleitung angegebenen Abstand steppen.

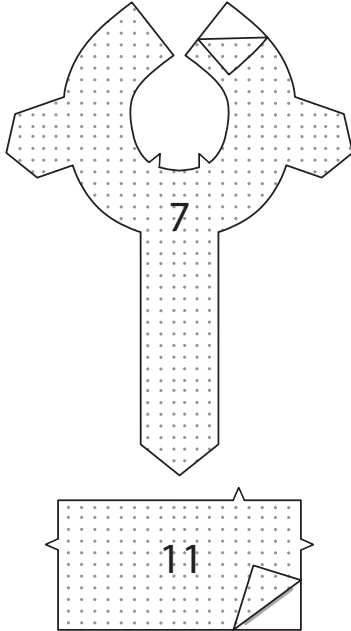
UNTERSTEPPEN - Beleg oder untenliegendes
Kleidungsstück auffalten. Dieses Stoffstück knappkantig
auf die Nahtzugabe steppen.

KLEID A, B

HINWEIS: Das erste erwähnte Modell ist illustriert, wenn
nicht anders angegeben.

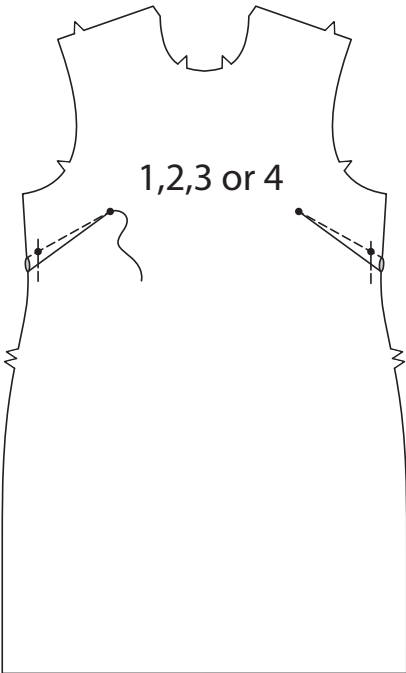
Einlage

1. Die Einlage auf die linke Seite der entsprechenden
Stoff-Stücke gemäß Packungsanleitung aufbügeln.

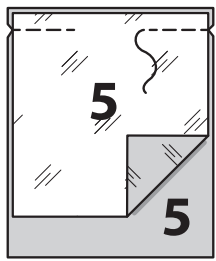


Vorder- und Rückenteil

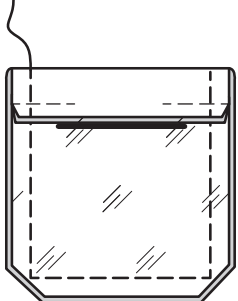
2. Die Abnäher im VORDERTEIL (1,2,3 oder 4) steppen.
Abnäher nach unten bügeln. Schnittkanten heften.



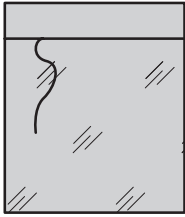
3. Das FUTTER auf die TASCHE (5) entlang der
Oberkante mit 1,5 cm Nahtzugabe aufsteppen, dabei
eine Wendeöffnung wie gezeigt offen lassen.



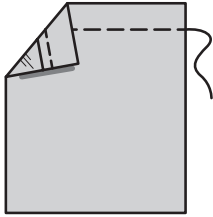
4. Nahtzugaben zum Futter bügeln. RECHTS
auFÜRechts die Oberkante der Tasche entlang der
Faltlinie falten. Die Seiten- und Unterkanten steppen.
Nahtzugaben und Ecken zurückschneiden.



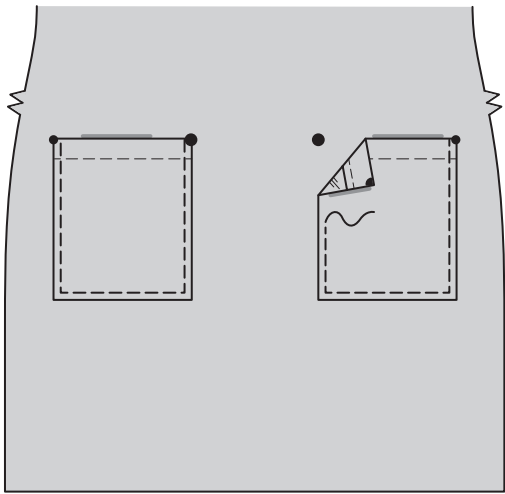
5. Tasche wenden; bügeln. Die Öffnungskanten mit
SAUMSTICH aufeinander nähen.



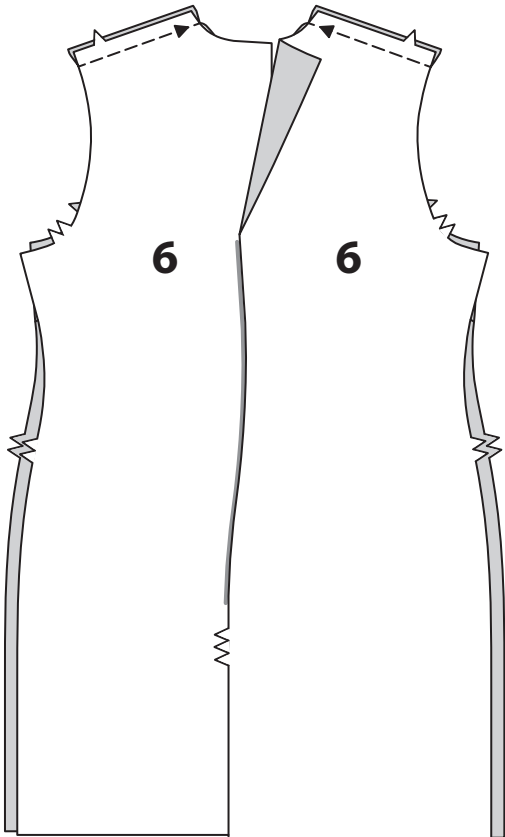
6. Die Oberkante der Tasche **ABSTEPPEN**, 2,5 cm
unterhalb der fertigen Kante.



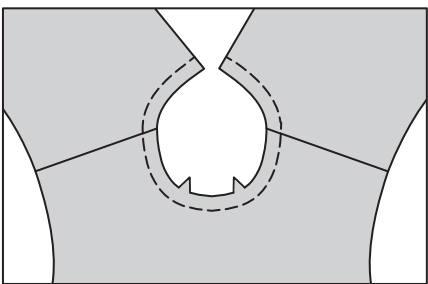
7. Von außen die Tasche auf das Vorderteil aufstecken,
die Passzeichen treffen aufeinander. Die Seiten- und
Unterkanten **ABSTEPPEN**, die oberen Enden verstärken.



8. Das Vorderteil entlang der Schultern auf das
RÜCKENTEIL (6) steppen.

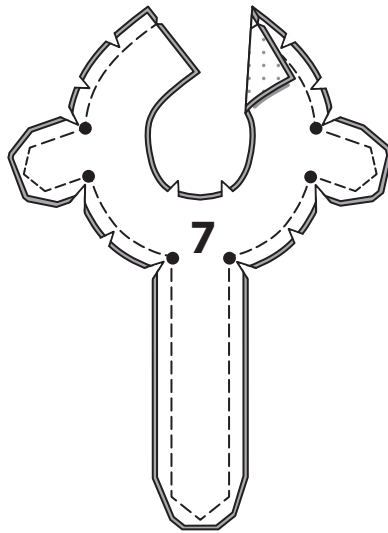


9. Die Ausschnittkante mit einer **STÜTZNAHT**
stabilisieren.

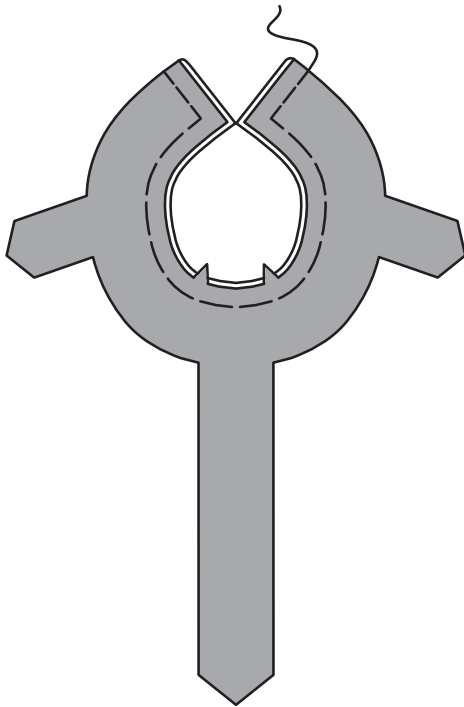


Ausschnittblende

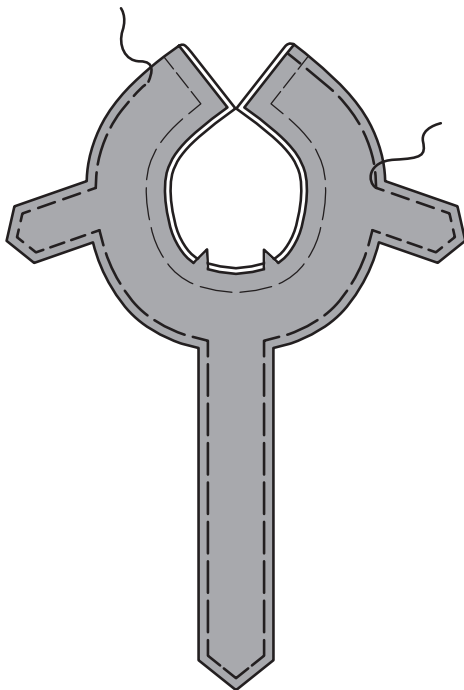
10. Rechts auFÜRechts die
AUSSCHNITTBLENDE (7) aufeinander stecken, die
Mitten treffen aufeinander. Entlang der Unterkante der
Blende steppen, dabei das Nähgut am großen Punkt
entsprechend drehen, die oberen und rückwärtigen
Kanten offen lassen. Nahtzugaben zurückschneiden.
Kurven einschneiden; zu den Innenecken an den großen
Punkten einschneiden.



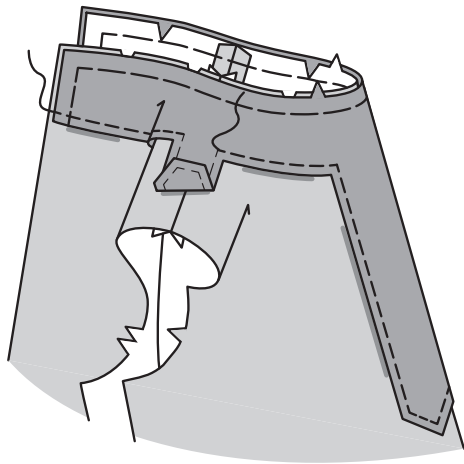
11. Blende auFÜRechts wenden. Bügeln. Die
Schnittkanten aufeinander heften.



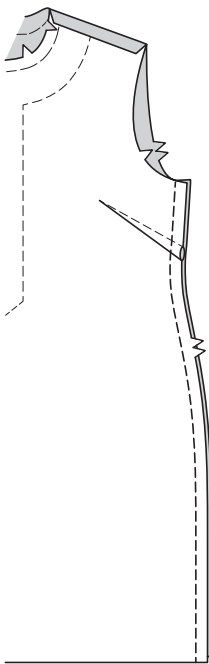
12. Mit 6 mm Abstand zur fertigen Kante der Blende
heften. Den Epauletten-Teil der Blende auf die Blende
entlang der Heftnaht aufsteppen, dabei an den
Innenecken enden.



13. Von außen die Blende auf die Ausschnittkante
aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander, wo
nötig bis zur Stütznaht einschneiden. Die Ausschnitt- und
rückwärtigen Kanten aufeinander heften.



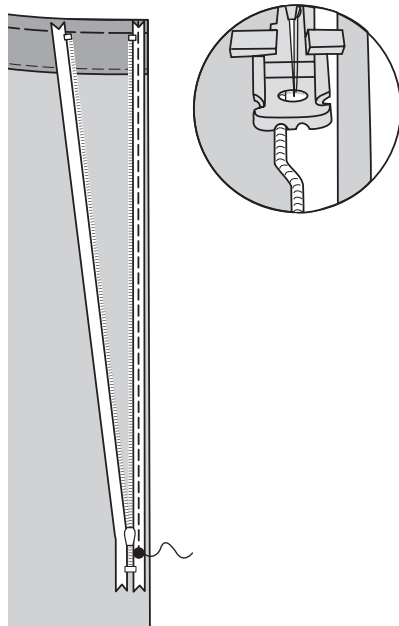
14. Seitennähte schließen.



Reißverschluss

Hinweis: Einen Reißverschlussfuß für nahtverdeckte
Reißverschlüsse verwenden, wenn diese Reißverschlüsse
vernäht werden sollen.

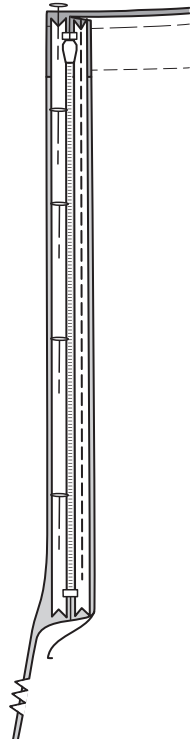
15. Rückwärtige Öffnungskanten des Kleids auffalten.
Reißverschluss öffnen. Von außen den Reißverschluss
auf die linke rückwärtige Öffnungskante rechts
auFÜRechts aufstecken, der obere Reißverschluss-
Stopper sitzt 6 mm unterhalb der Ausschnitt-Nahtzugabe
und die Reißverschlusszähnnchen liegen entlang der
Nahtlinie. Die linke Rille des Reißverschlussfußes liegt auf
den Zähnnchen; knappkantig zu den Zähnnchen von der
Oberkante bis zum großen Punkt steppen.



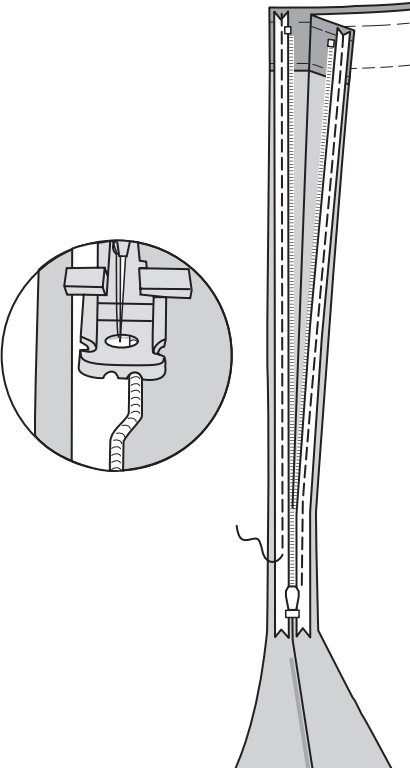
VOGUE
PATTERNS®

DEUTSCHE
V1844
Seite 3 (4 Seiten)

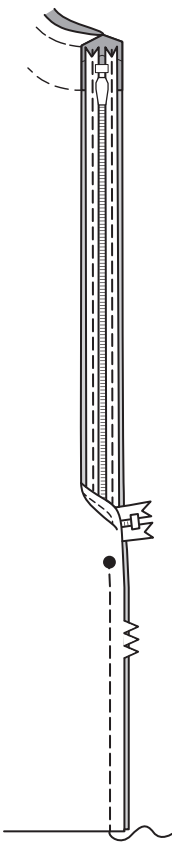
16. Reißverschluss schließen. Verbleibendes Reißverschlussband auf die rechte rückwärtige Öffnungskante aufstecken, die Reißverschlusszähnnchen liegen entlang der Nahtlinie.



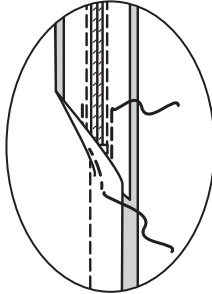
17. Reißverschluss öffnen. Die rechte Rille des Reißverschlussfußes auf den Zähnnchen positionieren; bis zum großen Punkt steppen.



18. Reißverschluss schließen. Reißverschlussfuß nach links ziehen. Rückenteile unterhalb des Reißverschlusses aufeinander stecken. Nadel leicht links der Reißverschlussnaht an der Unterkante des Reißverschlusses positionieren. Restliche rückwärtige Mittelnäht unterhalb des großen Punkts steppen.

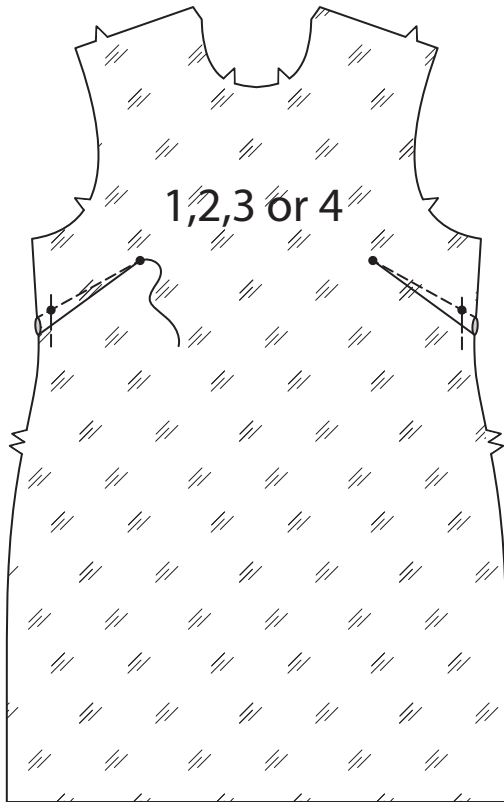


19. Per Hand oder Maschine die Enden des Reißverschlussbands auf die Nahtzugabe aufnähen.

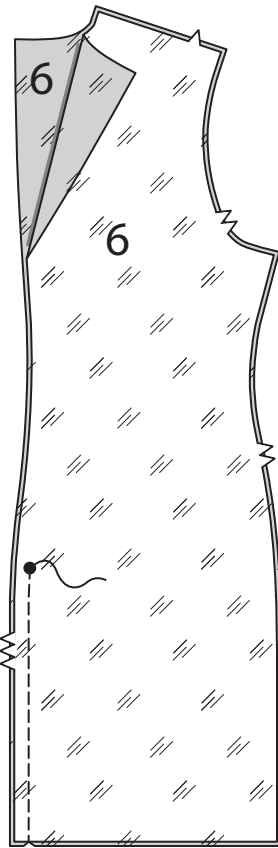


Futter

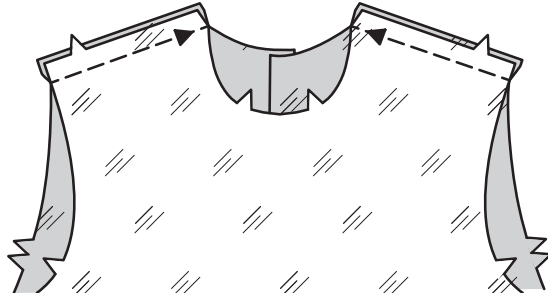
20. Die Abnäher im vorderen FUTTER steppen. Abnäher nach unten bügeln.



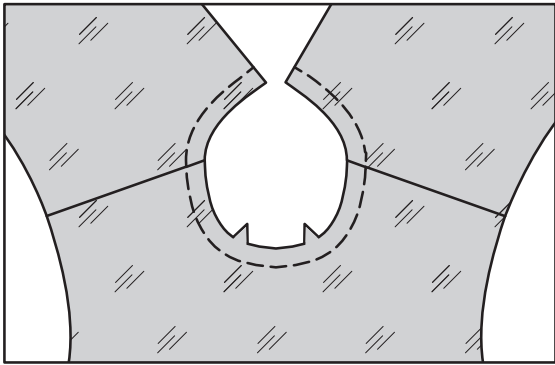
21. Rechts auFÜRechts die rückwärtige Mittelnäht am rückwärtigen FUTTER steppen, dabei am großen Punkt enden.



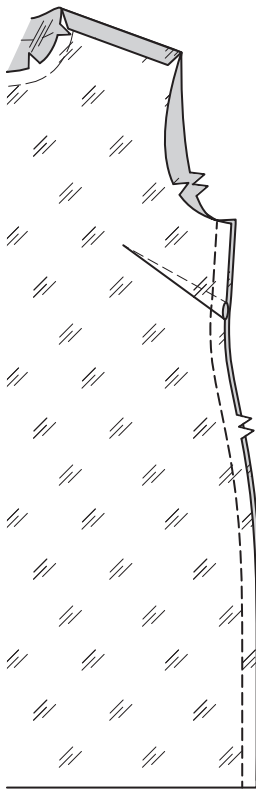
22. Die Schulternähte schließen.



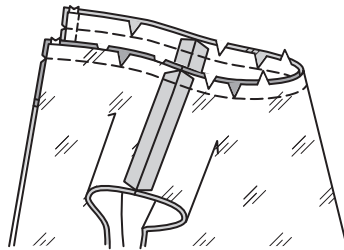
23. Die Ausschnittkante des Futters mit einer STÜTZNAHT stabilisieren.



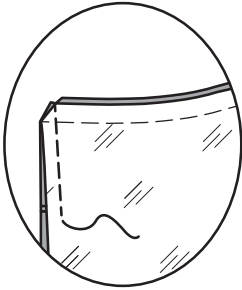
24. Rechts auFÜRechts die Seitennähte schließen.



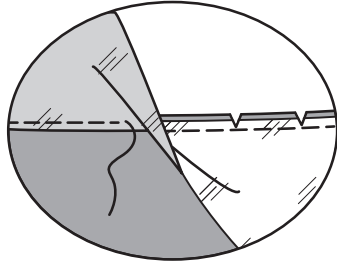
25. Rückwärtige Öffnungskanten des Kleids auffalten. Rechts auFÜRechts das Futter auf das Kleid entlang der Ausschnittkante aufstecken, die Mitten und Passzeichen treffen entsprechend aufeinander, wo nötig bis zur Stütznaht einschneiden. Heften. Steppen. Nahtzugaben zurückschneiden. Kurven einschneiden.



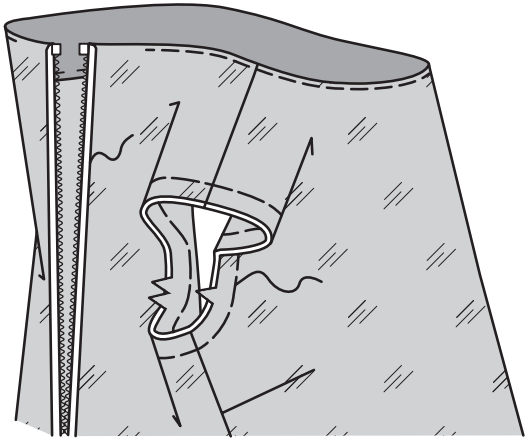
26. Rückwärtige Öffnungskanten aufeinander stecken. Mit dem verstellbaren Reißverschlussfuß mit 1,3 cm Abstand zu den rückwärtigen Öffnungskanten steppen, dabei 6 mm unterhalb der Unterkante am Beleg enden, die Reißverschlusszähnnchen nicht mitfassen. Ecken zurückschneiden. Die rückwärtigen Mittelkanten nicht zurückschneiden.



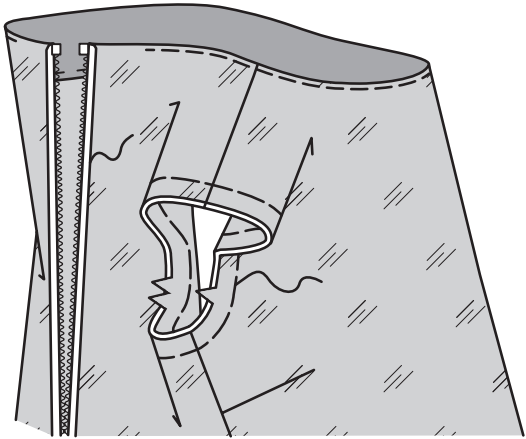
27. Das Futter so weit wie möglich **UNTERSTEBBEN**.



28. Das Futter nach innen legen, die rückwärtigen Kanten so einschlagen, dass die Reißverschlusszähnnchen frei liegen. Das Futter mit **SAUMSTICH** auf das Reißverschlussband aufnähen.

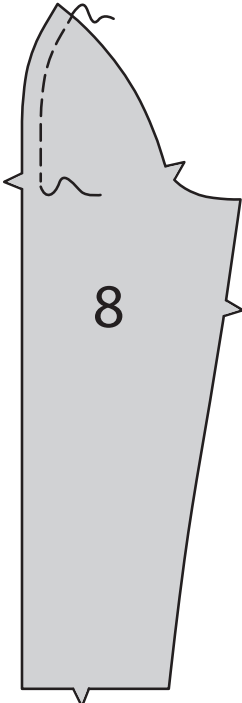


Die Armausschnittkanten aufeinander heften.

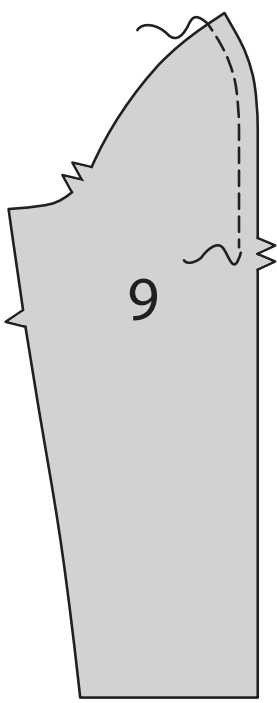


Ärmel

29. Die Seitenkanten des ÄRMEL VORDERTEILS (8) entlang der Kurven mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren, am Passzeichen enden.



Das ÄRMEL RÜCKENTEIL (9) ebenso mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.



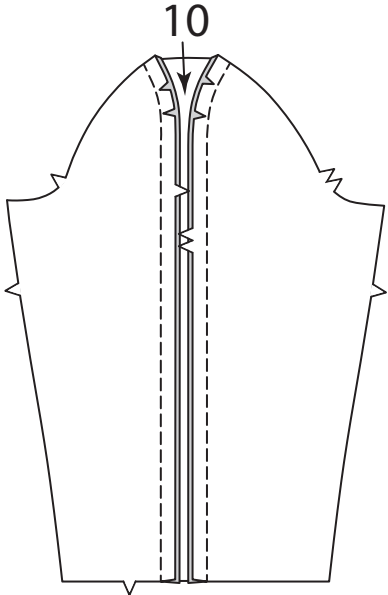
VOGUE
PATTERNS®

DEUTSCHE
V1844
Seite 4 (4 Seiten)

30.

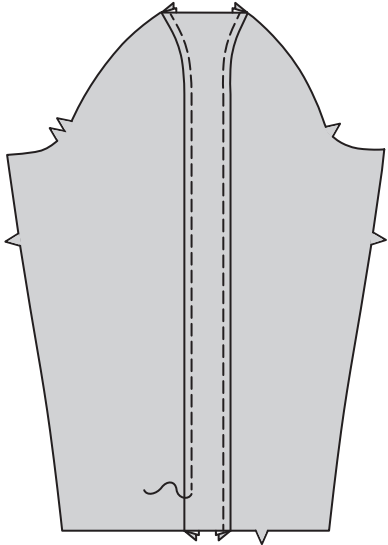
Rechts auFÜRechts das MITTELTEIL (10) auf das Ärmelvorder- und -rückenteil entlang der Seitenkanten aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Wo nötig bis zur Stütznaht einschneiden. Heften. Steppen. Nahtzugaben in den Ärmel bügeln.

10



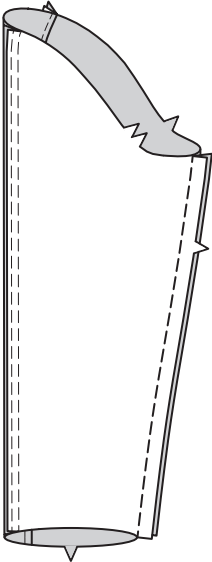
31.

Von außen das Mittelteil mit 6 mm Abstand zur fertigen Kante **ABSTEPPEN**.



32.

Rechts auFÜRechts die Unterarmnaht schließen.



33.

Die Enden der ÄRMELBLENDE (11) aufeinander steppen.

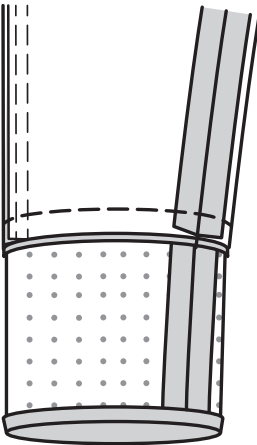
Nahtzugaben an der Kante ohne Passzeichen der Blende einschlagen; bügeln. Umgebügelte Nahtzugabe auf 1 cm Breite zurückschneiden.

11



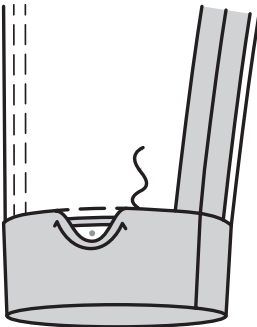
34.

Blende auf den Ärmel aufstecken, die Passzeichen und Nähte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Steppen. Nahtzugaben zurückschneiden. Nahtzugaben in die Blende bügeln.



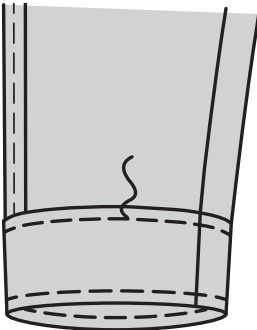
35.

Blende entlang der Faltlinie nach innen einschlagen; bügeln. Die umgebügelte Kante auf der Naht mit **SAUMSTICH** annähen.



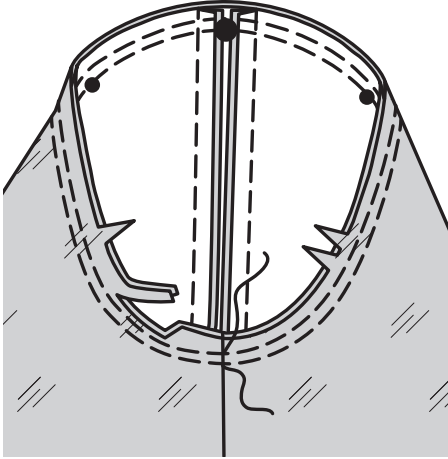
36.

Von außen die Ärmelblende mit 6 mm Abstand zur Unterkante und zur Naht wie gezeigt **ABSTEPPEN**.



37.

Rechts auFÜRechts den Ärmel einsetzen, der große Punkt trifft auf die Schulternaht. Heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben zurückschneiden. Nahtzugaben flach bügeln. Nahtzugaben in den Ärmel bügeln.

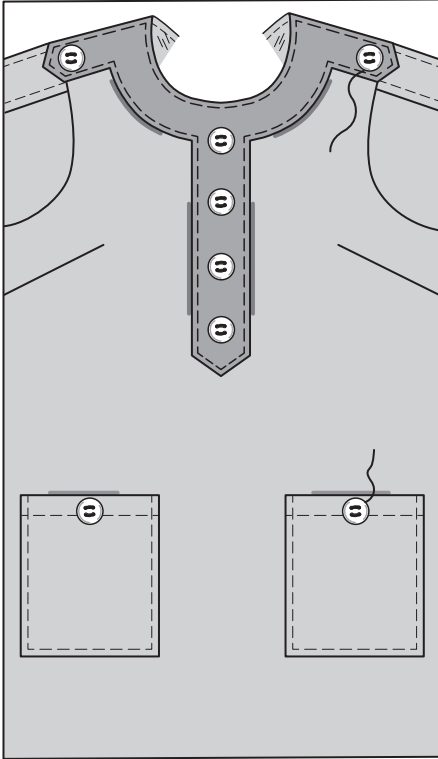


Fertigstellen

38.

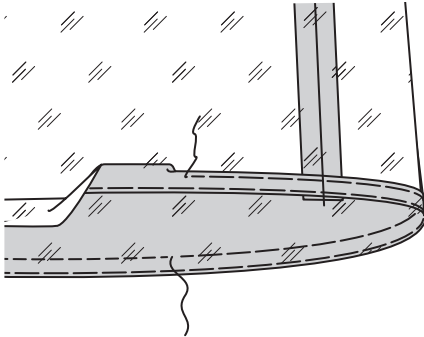
Per Hand die Knöpfe am Vorderteil und den Schultern an den Markierungen annähen, das Futter dabei nicht mitfassen.

Knöpfe an den Taschen an den Markierungen annähen.



39.

1,5 cm Saumzugaben an der Unterkante des Futters einschlagen. Die Schnittkante 6 mm einschlagen, bügeln. Knappkantig zur inneren umgebügelten Kante steppen.



40.

3,2 cm Saumzugaben an der Unterkante des Kleids einschlagen. Knappkantig zum Bruch heften. Die Schnittkante 6 mm einschlagen, bügeln. Knappkantig zur inneren umgebügelten Kante steppen.

